

EN aktuell

Wirtschaftsnews aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

Neuigkeiten aus der Region
Tipps für Unternehmer
Kreative Marketing-Ideen
Hintergrundberichte
Aktuelle Veranstaltungen



Edelstein- und Mineralienbörse vom 7. - 8. Nov. in Ennepetal

Lassen Sie sich entführen in die Traumwelt
der Edelsteine, Mineralien und Fossilien!

Heimat Spezial

- Ennepetal und seine Geschichte

Nachberichte

- Heimatfest
- Ausbildungsmesse
- Seniorenmesse

Lokale Unternehmer

- Unsere Apotheken
- Augenoptik Schäfer
- Straußenfarm Emminghausen

Passend zum Herbst
Leckere Kürbisrezepte
zum Nachkochen

Freikarten
für die Börse
zu gewinnen



**CURANUM startet wieder
Freudeschenker-Aktion**



GEWINNER FOTOWETTBEWERB

In der letzten Ausgabe der EN-Aktuell haben wir nach den besten Schnappschüssen vom Schwelmer Heimatfest gesucht. Zu gewinnen gab es zwei Karten für ein Heimspiel der EN Baskets Schwelm! Besonders begeistert waren wir von den Fotos von **Sven G. aus Schwelm**. Seine drei persönlichen Schnappschüsse vom Heimatfest sehen Sie auf dieser Seite. Wir gratulieren Sven herzlich zu seinem Gewinn und wünschen ihm viel Spaß auf einem Spiel der erfolgreichen EN Baskets.

Die Werbeagentur der EN Aktuell

Servicio
c r e a t i v o



**Gewinnen Sie
erfolgreich Neukunden
über das Internet!**

www.web-seo-agentur.de

Online Marketing | Webdesign | Suchmaschinen-Optimierung

LIEBE LESERINNEN UND LESER



EDITORIAL

Die Sandalen und Flipflops kommen zurück in den Schrank und auch Bikini und Badehose werden bis zum nächsten Jahr wieder weggepackt. Der Herbst ist da und bringt uns neben kühleren Temperaturen jede Menge schöne Dinge: bunte Blätter, saftige Äpfel, herrliche Kürbisse und jede Menge tolle Veranstaltungen im EN-Kreis. Viele freuen sich schon auf die Edelstein- und Mineralbörse in Ennepetal, die am ersten November-Wochenende stattfindet. Wir berichten von den geplanten Aktivitäten der Börse und haben ganz exklusiv für Sie das Ehepaar Vorstermans interviewt, das eine spannende Sonderausstellung zum Thema „Mineralien aus dem wilden Westen“ präsentieren wird.

Zudem stellen wir in dieser Ausgabe einige lokale Unternehmer vor; darunter die Straußenfarm Emminghausen und Augenoptik Schäfer. Und wir haben ein Dankeschön an unsere Apotheken formuliert, die sowohl in- als auch außerhalb des EN-Kreises so fantastische Arbeit leisten und unsere Gesundheit stets im Blick haben.

Entdecken Sie in der aktuellen EN-Aktuell zudem köstliche Herbstrezepte, Neuigkeiten zu den EN Baskets, die kommenden Veranstaltungen im EN-Kreis, sowie viele weitere interessante Artikel und Beiträge aus unserer Region. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

**Die nächste ENaktuell
erscheint Ende November 2015**

www.en-aktuell.com

www.facebook.com/enaktuellmagazin



www.google.com/+EnaktuellMagazin

Elke Schüssler, Herausgeberin, info@en-aktuell.com
Avd. Alejandro del Castillo 4, E-35100 Maspalomas



Bild: JAtamari

Ennepetal

Ein Blick in die Stadtgeschichte

Ennepetal ist eine Stadt mit knapp 30.000 Einwohnern am südlichen Rand des Ruhrgebiets und liegt am namensgebenden Fluss Ennepe. Seit dem 24. Juli 2012 trägt Ennepetal offiziell den Titel „Stadt der Kluterthöhle“. Werkzeugfunde aus der Mittelsteinzeit belegen, dass bereits vor etwa 8.000 bis 10.000 Jahren Menschen zumindest zeitweise dort gelebt haben, wo sich heute die Stadt Ennepetal befindet. Eine dauerhafte Besiedlung dürfte aber erst vor rund tausend Jahren begonnen haben. Erstmals erwähnt werden die Namen der Ortsteile Voerde (fordi) und Willringhausen (wilgerinchuson) im elften Jahrhundert in einem Besitzrechtsverzeichnis des Klosters Werden. 1324 wurde das Gebiet der heutigen Stadt Ennepetal zur Grafschaft Mark hinzugefügt. Die Grafen von der Mark zählten im Hochmittelalter zu den mächtigsten und einflussreichsten westfälischen Regenten im Heiligen Römischen Reich. Im Schatzbuch der Grafschaft Mark von 1486 sind für das heutige Gebiet der Stadt Ennepetal namentlich 112 Höfe angegeben.

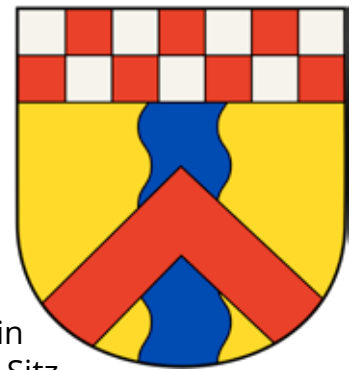
Das heutige Ennepetal bestand Ende des 19. Jahrhunderts immer noch aus mehreren Orten. Erst am 1. April 1949 gaben die beiden amtsangehörigen Gemeinden Milspe

und Voerde ihre Selbstständigkeit auf und schlossen sich zur Stadt Ennepetal zusammen.

Ennepetal ist inzwischen ein beliebter Wohnort und Sitz einziger erfolgreicher Unternehmen. Mit einem Wert von 109,6 lag der Kaufkraftindex in Ennepetal im Jahre 2006 sogar leicht über dem Bundesdurchschnitt.

Bekannt ist Ennepetal auch für das dreitägige Pfingstturnier, dem Spax Cup. Bei diesem Fußball-Nachwuchsturnier treten neben dem heimischen Verein TuS Ennepetal auch die A-Junioren-Mannschaften nationaler und internationaler Profivereine an. Sogar Ex-Bundestrainer Jürgen Klinsmann, sowie die Mittelfeldregisseure von Manchester United Paul Scholes und David Beckham standen bereits als Spieler, auf dem Rasen des Bremenstadions.

Auch die Edelstein-und-Mineralien-Freunde kennen Ennepetal gut: Jedes Jahr findet im „Haus Ennepetal“ am ersten November-Wochenende die „Internationale Ennepe-Ruhr Edelstein- und Mineralbörse“ statt.



Weitere Infos: <http://www.ennepetal.de>

Ennepetal - Die Stadt der Kluterthöhle

Eine der längsten und beeindruckendsten Schauhöhlen in Deutschland liegt in Ennepetal

Im Stadtteil Milspe in Ennepetal befindet sich die berühmte Kluterthöhle. Die Höhle wurde vermutlich schon in vorgeschichtlicher Zeit als Unterschlupf genutzt, Belege gibt es aber erstmals in einem Text von 1698. Scherbenfunde deuten darauf hin, dass die Höhle ab mindestens dem 12. Jahrhundert genutzt wurde. Seit der Aufklärung dient die Höhle als Ausflugsziel. Im Zweiten Weltkrieg diente sie sogar bis zu 4.000 Menschen als Luftschutzraum. In der benachbarten Bismarckhöhle wurde sogar ein Kinderkarussell aufgestellt, um das Warten während der Bombennächte zu verkürzen. Heute wird die Höhle als Kurstätte und Schauhöhle genutzt. Zusätzlich zu konventionellen Führungen werden in ihr Abenteuerführungen angeboten, die den Besucher in

einer Extremtour mit Taschenlampe und festem Schuhwerk durch enge Gänge führen. Die Höhle bietet zudem anerkannte Therapiemöglichkeiten bei Atemwegserkrankungen und Allergien, da ihre Luft als besonders heilkräftig gilt.

Die Höhle hat eine Ganglänge von über 5.500 Metern. Sie besteht aus mehr als 300 Gängen, unterirdischen Seen und Bächen auf einer Fläche von rund 400 × 200 Metern. Hydraulisch ist sie mit anderen Höhlen im Klutert-Berg, insbesondere der Bismarckhöhle (Ganglänge 1312 Meter) verbunden. Bis 1959 die Salzgrabenhöhle entdeckt wurde, galt die Kluterthöhle als die größte Höhle Deutschlands.

Weitere Infos: <http://www.kluterthoehle.de>

Wortsuchrätsel - Wie gut kennen Sie Ennepetal?

Finden Sie **alle zehn Begriffe** rund um die schöne Stadt am südlichen Rande des Ruhrgebiets.

In dem Wortsuchrätsel haben sich Stadtteile und Sehenswürdigkeiten versteckt, aber auch der Bürgermeister, die Partnerstadt in Belgien, ein Automobilhersteller, ein Schauspieler, sowie das beliebte Fußball-Nachwuchsturnier sind in dem Buchstabensalat zu finden.

Viel Spaß beim Rätseln!



Die Lösungen finden Sie auf www.en-aktuell.com in der Rubrik „Aktuelles“

Y	S	G	N	K	Z	F	R	E	L	S	X	E	S	V	E	M	K	E	W
W	F	R	V	Y	U	A	Q	X	P	W	D	B	B	L	R	E	L	X	T
V	V	S	E	W	B	X	M	A	A	R	J	V	M	B	R	H	R	U	Y
N	R	Y	K	T	S	U	X	R	E	T	T	I	B	Y	E	E	P	U	S
W	F	V	K	Y	E	C	D	O	M	F	T	D	K	O	P	P	Z	H	N
V	P	I	Y	W	U	P	V	A	A	V	A	W	H	N	S	S	R	R	Q
B	N	L	Y	P	I	I	U	L	G	S	Y	T	I	Z	L	L	U	L	X
H	X	V	A	N	M	G	K	M	K	E	R	L	E	C	A	I	B	C	S
F	R	O	Q	E	G	T	G	B	C	E	Y	K	D	G	T	M	S	V	F
G	E	O	F	T	P	J	Y	E	T	U	B	U	X	U	E	X	V	B	T
B	P	R	M	N	T	T	M	U	N	I	A	U	W	T	K	E	M	T	P
M	M	D	I	I	F	M	L	Z	T	H	A	E	V	Q	C	H	W	H	X
B	E	E	V	Z	W	K	Y	J	H	E	A	I	M	G	E	U	N	C	B
Q	G	J	I	V	S	V	M	Y	Y	U	R	G	J	E	B	A	S	G	L
N	R	N	S	T	C	A	Z	A	G	B	U	C	E	U	N	G	V	D	K
H	E	I	M	H	A	R	D	T	S	B	A	U	O	N	E	A	U	E	I
O	O	O	C	P	P	K	F	S	I	G	U	Z	W	Y	L	C	E	F	L
A	D	A	Y	X	R	K	E	I	G	D	X	S	K	X	I	Y	P	C	F
B	K	L	A	J	Q	R	Z	X	Y	G	X	L	U	N	E	F	R	B	D
Z	H	H	J	D	X	R	W	Q	N	V	O	G	X	K	H	B	K	S	D

Edelstein- und Mineralienbörse



Turmalin aus Kalifornien
Foto: Claus Hagemann

7. - 8. Nov. in Ennepetal

Anfang November ist es wieder soweit!

Die Internationale Ennepe Ruhr Edelstein- und Mineralienbörse öffnet wieder ihre Pforten. Am Wochenende vom siebten bis achten November werden im Haus Ennepetal wieder etwa 60 Aussteller auf mehr als 1.200 Quadratmeter Ausstellungsfläche ein umfangreiches Angebot an Edelsteinen, Mineralien, Fossilien, Schmuck, Zubehör und Esoterik anbieten. Und es lohnt sich rechtzeitig dort zu sein, denn die ersten hundert Besucher der Börse erhalten sowohl am Samstag wie auch am Sonntag ein kleines Überraschungsgeschenk.

Für Geologie-Interessierte gibt es bei dieser Börse jede Menge zu entdecken. Denn hier gibt es Raritäten zu entdecken, die man sonst eher selten zu sehen oder zu kaufen bekommt. Neben zahlreichen tollen Ständen, gibt es auch einige interessante Vorträge zu sehen. Es stehen spannende Sessions an, darunter der Vortrag „Die Entstehung und Geologie des Mondes“ von Klaus Becker von der Volkssternwarte Ennepetal. Um auch den Nachwuchs für die interessante Welt der Mineralien und Fossilien zu begeistern werden auch Vorträge speziell für Kinder angeboten. Dieses Jahr freuen sich die Kids auf den Vortrag „Schmeckt T-Rex wie Hühnchen?“ von Klaus Schäfer, der aktuelle, interessante und kuriose Sichtweisen zum Thema Dinosaurier, Evolution und Fossilien vorstellt. Wer sich nach den Vorträgen nach mehr Action und Handwerklichen sehnt, der kann bei Peter Ohlerich aus Bielefeld erleben, wie Geoden geknackt werden. Und wie aus einem oft noch unansehnlichen Rohstück ein funkelnader Edelstein wird, kann das Publikum bei den angebotenen Schleifvorführungen

bestaunen. Ein weiteres Highlight ist das „Edelsteinwaschen für Kinder“. Nach Goldgräberart können die Kids hier kleine Schätze aus Sand und Schlamm bergen. Ein weiterer Besuchermagnet wird auch der Stand des Hagener Gemmologen Frank Müller sein: hier können Besucher Ihre Edelsteine untersuchen lassen. Bei der Identifizierung und Bestimmung von Farbedelsteinen und Schmucksteinen, sowie der Erkennung von Nachahmungen und Fälschungen, wird hier der ein oder andere sicherlich eine Überraschung erleben.

Mit einer sehr kleinen, aber feinen Rarität wartet der Veranstalter, der Ennepetaler Dipl. Mineraloge Claus Hagemann in diesem Jahr an seinem Verkaufsstand im Foyer auf. Hier präsentiert er eine kleine, unverkäufliche Probe des Minerals Hagemannit, die er von einem Kollegen aus den Niederlanden kürzlich geschenkt bekam. „Leider habe ich dieses Mineral nicht selbst entdeckt“, gesteht Claus Hagemann. Das Mineral stammt aus einer Kryolithlagerstätte in Grönland und ist ein Mischkristall mit dem Hauptbestandteil Thomsenolit. Nicht unerwähnt bleiben darf auch die Sonderausstellung auf der diesjährigen Edelstein und Mineralienbörse von Yolanda und Hans Vorstermans von Magma Mineralien. Schon seit mehr als zwanzig Jahren reisen die Vorstermans meist mehrmals jährlich in die USA. Durch enge persönliche Kontakte zu Minenarbeitern und örtlichen Sammlern gelingt es Ihnen immer wieder Mineralienstufen von Weltklasseniveau mit nach Europa zu bringen.

Kupfer aus Michigan
Foto: Claus Hagemann





Infos zur Edelstein u. Mineralienbörse

Veranstaltungsort:
Haus Ennepetal

Öffnungszeiten:
Samstag, 7. Sep.: 10-18 Uhr
Sonntag, 8. Sep.: 11-17 Uhr

Sonntag Einlass ab 10:30 Uhr

Preise:
Eintritt 4,00 €

*Kinder bis 12 Jahre in Begleitung
eines Erwachsenen frei
Schüler, Studenten, Azubis, Senioren ab 65
Jahre, Schwerbehinderte mit Ausweis,
Mitglieder VFVG und DFG 3,00 €
Familienkarte 8,00 €
(2 Erwachsene + maximal
3 Kinder bis 18 Jahre)*

www.en-mineralienboerse.de

Steine aus dem Wilden Westen

Sonderschau von Yolanda & Hans Vorstermans

Yolanda und Hans Vorstermans kommen aus den Niederlanden und sind schon seit vielen Jahren begeisterte Edelstein- und Mineralienjäger. Wir haben Hans Vorstermans zu der bevorstehenden Sonderausstellung befragt. **Sind Sie zum ersten Mal auf der Edelstein und Mineralienbörse in Ennepetal?**

Wir kamen 1993 das erste Mal auf die Börse in Ennepetal und kamen jedes Jahr wieder - mit Ausnahme einer Unterbrechung von knapp zwei Jahren, damals sind wir ein Jahr nach Australien gereist.

Sie werden die Sonderschau „Mineralien aus dem Wilden Westen“ präsentieren. Was wird es dort zu sehen geben?

Seit zwanzig Jahren reisen wir in die USA, um dort Minen zu besuchen. Besonders gefallen uns die Minen von Tennessee und Missouri. Dort war ich 1993 mit einer Gruppe Geologen, die uns den Zugang ermöglichten. Normalerweise ist es nämlich nicht möglich in eine Mine hineinzukommen. Mit unserer Firma Magma Minerals sind wir seitdem spezialisiert auf Mineralien aus den Vereinigten Staaten. Aus der Elmwood Mine in Tennessee bringen wir regelmäßig Fluorite und Calcite mit, von den Minen in Illinois (seit den 90er Jahren geschlossen) haben wir auch sehr schöne Fluorite. Aus Missouri gibt es von der Sweetwater Mine sehr schöne Calciten, Galena und Chalkopyrit-Kristalle. Und im Staat Ohio gibt es super Fluorite auf Coelestine; und natürlich sammeln wir auch aus anderen Bundesstaaten gerne noch andere Mineralien.

Warum der Wilde Westen? Was macht die USA für Edelsteine- und Mineralienfans so interessant?

Wie gesagt, 1993 bin ich zum ersten Mal mit einer Gruppe Geologen in die USA gegangen, Yolanda begleitet mich erst seit 1996 auf meinen Reisen. Und da haben wir bei den Minen einige Freundschaften geschlossen. So ist unsere Liebe für die Natur und die Minen in den USA entstanden. Zurückblickend glaube ich, dass wir in den 90er Jahren die schönsten Mineralien aus den USA nach Europa gebracht haben.

Wie müssen wir uns Ihr Zuhause vorstellen?

Stehen dort überall Steine und Mineralien?

(lacht) Nein, das sicherlich nicht! Wir haben nur fünf Minuten von unserem Haus entfernt einen Showroom mit vielen Vitrinen und dort stehen die Mineralien. Bei uns zu Hause steht tatsächlich nur eine Vitrine.

Welcher Stein ist der wertvollste in Ihrem Besitz?

Das ist schwierig zu sagen, denn wie wertvoll ein Mineral ist hängt nicht alleine vom Preis ab, sondern auch von seiner Geschichte und der Emotion, die wir mit ihm verbinden. Ich denke, dass ein Fluorit/Sphalerit auf einem Dolomit, den wir aus Elmwood-Tennessee haben, unser größter Schatz ist. Wir werden dieses Mineral für Sie gerne mit nach Ennepetal nehmen, damit Sie dieses auf der Börse bewundern können.

Mineralien & Edelsteine

Seit Jahrtausenden üben Mineralien und Edelsteine eine besondere Faszination auf uns Menschen aus. Die Vielfalt der Formen und Farben begeistern sowohl Schmuckliebhaber als auch Sammler. **Schon gewusst?** Ist ein Mineral transparent, selten und härter als 7 Mohs, handelt es sich um einen Edelstein. Bekannte und beliebte Edelsteine sind z.B. Bergkristalle, Rubine, Saphire, Smaragde und Türkise.

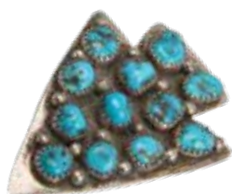
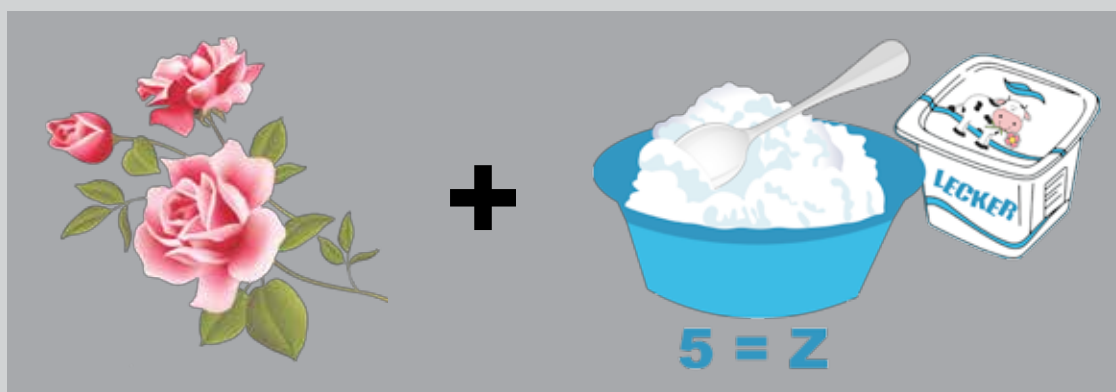


Bergkristall aus Arkansas
Foto: Claus Hagemann

REBUS

Gewinnen Sie zwei Freikarten für die Edelstein- und Mineralienbörse

Wie lautet das Lösungswort des Bilderrätsels? Schicken Sie uns die Lösung an aktion@en-aktuell.com und nehmen Sie damit an unserer Verlosung teil. Fünf Gewinner erhalten jeweils zwei Freikarten für die Edelstein- und Mineralienbörse 2015. Einsendeschluss ist der 1. November 2015.



Anhänger aus Silber mit Türkisen
aus Arizona Foto: Claus Hagemann

„Die Hand, die ein Türkis ziert, wird niemals Mangel leiden“

Sowohl bei den Ägyptern, Persern und Griechen, als auch bei den Azteken und den Indianern Nordamerikas war der Türkis ein wertvoller Besitz, der zudem als mächtiger Schutzstein angesehen wurde. Die bekanntesten Fundgebiete des Türkis liegen in den USA, in China und in Mexiko. Die schönsten und wertvollsten Türkise stammen allerdings aus Arizona, aus dem Südwesten der Vereinigten Staaten.

32. Internationale Ennepe - Ruhr

Edelstein- und Mineralienbörse

Haus Ennepetal 7.+8.November

Sa: 10-18Uhr So: 11*-17Uhr
*Einlass 10.30Uhr

Verkauf von Edelsteinen, Diamanten, Mineralien, Fossilien, Goldnuggets
Meteoriten, Schmuck, Fachbüchern, Esoterik- und Sammlungszubehör

Sonderschau: Mineralien aus dem „Wilden Westen“

www.en-mineralienboerse.de




Strauße und Bisons auf dem Bauernhof

Zu Besuch auf der Straussenfarm Emminghausen

Seit 2008 sind im Bergischen Land die **Strauße los!** Im idyllischen Wermelskirchen-Dabringhausen bewirtschaftet Klaus Stöcker eine wunderschöne Straussenfarm, die nicht nur ein empfehlenswertes Ausflugsziel für Familien darstellt, sondern auch für Feinschmecker eine beliebte Anlaufstelle ist.

Über zweihundert Strauße leben mittlerweile auf dem einzigartigen Bauernhof und seit letztem Jahr

haben sich auch fünf beeindruckende, zotelige Bisons dazugesellt. Besondere Tiere, die

auch einer besondere Pflege bedürfen.

Doch auf der Straussenfarm wird artgerechte Tierhaltung großgeschrieben.

Alle Tiere auf dem Hof haben den Platz, den sie benötigen, werden gesund und ausreichend ernährt und mit dem entsprechenden Know-How und viel Liebe gepflegt. Weil Strauße robust sind, macht ihnen das Klima in Deutschland keine Schwierigkeiten. Und auch die Bisons fühlen sich im Bergischen Land wohl.



„Mit dem bergischen Wetter haben die Tiere keine Probleme.

In Kanada gibt es ja Minustemperaturen, die wir hier noch nie hatten.“,

bestätigt Klaus Stöcker. Sehr beliebt vor allem bei den Jüngeren sind die Hofführungen, die meistens an den Wochenenden stattfinden. Strauße und Bisons können beobachtet werden, Küken besichtigt und über die großen Straußeneier gestaunt werden.

Besonders fasziniert sind viele Besucher, wenn sie zum ersten Mal ein Straußenei

in der Hand halten.

Diese können nicht nur für ein Rührei gekauft werden, das gleich eine ganze Kleinfamilie sättigt, die Eier eignen sich auch wunderbar, um sie auszublasen, zu bemalen und kleine Kunstwerke zu schaffen. Wie

es sich für einen richtigen Bauernhof gehört, gibt es auf der

Straussenfarm Emminghausen auch einen eigenen Hofladen. Hier gibt es kulinarische Leckerbissen zu erwerben, wie beispielsweise Straußenbratwurst, Straußenei-Nudeln oder auch einen saftigen Straußenbraten. Besonders beliebt sind vor allem das Straußen-Steak und -Filet. Spezialitäten vom Bison müssen allerdings noch auf sich warten lassen.

Bis zur ersten Schlachtung wird es noch eine Weile dauern. Klaus Stöcker

rechnet damit, dass es 2018 das erste Bison-Steak geben wird.

Neben Lebensmitteln gibt es im Hofladen aber noch andere tolle Dinge zu entdecken. Neben hübschen Eierschalen-Schmuck, Lederwaren aus Straußenleder und den sehr effektiven

Staubwedeln aus Straußenfedern, gibt es auch individuelle Eierlampen zu erstehen, die ein wahrer Hingucker in jedem Raum sind.

Und kurz vor Weihnachten gibt es hier natürlich auch wunderschöne Christbäume zu bekommen, die den Heiligen Abend mit einem satten Grün und herrlichem Tannenduft bereichern. Ob Sie nun Strauße und Bisons beobachten wollen oder im Hofladen besondere Lebensmittel und echte Straußenprodukte kaufen möchten - die Straussenfarm Emminghausen ist allemale einen Besuch wert!

Mehr Informationen:

www.straussenfarm-emminghausen.de



Herbstliche Kürbis-Rezepte

Herbstzeit ist Kürbiszeit. Aus diesem Grund haben wir hier drei leckere Kürbisrezepte für Sie.

Exotische Kürbissuppe

500g Hokkaidokürbis, 5 Möhren, 1 Zwiebel, 3cm frischer Ingwer, 1l Gemüsebrühe, 400ml Kokosmilch
Kürbis, Möhren, Zwiebel und Ingwer schälen, würfeln und danach andünsten. Mit der Brühe aufgießen und 15-20 Minuten weichkochen. Danach alles pürieren. Die Kokosmilch unterrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Apfel-Kürbis-Marmelade

500g Hokkaidokürbis, 500g Äpfel, 50ml Apfelsaft, 500 g Gelierzucker, 1 Zitrone, 1TL Zimt
Kürbis schälen, würfeln und danach andünsten. Mit dem Apfelsaft aufgießen und 10 Minuten kochen. Danach pürieren. Die geschälten Äpfel grob raspeln und dazugeben. Zucker, Zimt und Zitronensaft hinzufügen und gut verrühren. Die Masse erhitzen und nach Angaben von der Gelierzuckerpackung kochen lassen. In heiß ausgespülte Schraubgläser füllen. Ein paar Minuten auf dem Deckel stehen lassen und dann umdrehen.



Kürbis-Kartoffel-Pürree

500g Hokkaidokürbis, 500g mehlig kochende Kartoffeln, 150ml Milch, 1 EL Butter, Muskat, Salz
Die Kartoffeln schälen und in Salzwasser ca. 25 Minuten gar kochen. Kürbis schälen, würfeln und danach mit 3 EL Wasser ca. 20 Minuten andünsten. Die noch heißen Kartoffeln mit dem Kartoffelstampfer zerstampfen. Die heiße Milch und die Butter unterrühren. Den Kürbis fein pürieren und zum Kartoffelpüree geben, gut miteinander vermengen und mit Salz und Muskat abschmecken.

Straußenfilet statt Martinsgans

Ein besonderes Rezept zum Fest des heiligen Martin von Tours

Straußenfilet mit Champignons

600g Straußenfilet, 250g frische Champignons, 2 mittlere rote Zwiebeln, etwas Butter, 2cl Calvados, 200ml Rinder oder Hühnerfond, etwas Zitronensaft, Cayennepfeffer, Curry, Salz, Pfeffer, etwas Mehl, 200ml Schlagrahm

Zwiebeln hacken und in Butter andünsten. Die Pilze putzen, in Streifen schneiden und zur Zwiebel geben. 5 Minuten mitdünsten, mit dem Calvados ablöschen und einkochen lassen. Die braune Sauce hinzugeben, mit wenig Zitronensaft, Cayennepfeffer und Curry abschmecken und warm stellen. Das Straußenfilet in 2cm dicke Scheiben schneiden, mit Salz und Pfeffer würzen und leicht mit etwas Mehl bestäuben. Eine große Bratpfanne stark erhitzen,

das Fleisch darin in kleinen Portionen anbraten und anschließend zur Sauce geben. Diese darf nicht mehr aufgekocht werden. Am Schluss den geschlagenen Rahm unter die Sauce ziehen. Als Beilage dazu passen Röstis, Kartoffeln, Klöße oder auch Nudeln und ein frischer Salat!

Guten Appetit!



Ein Holzpavillon für den Kindergarten

Der Kindergarten Haufe in Gevelsberg freut sich über die Spende

Über einen soliden Holzpavillon dürfen sich die Kinder, Eltern und Erzieher des evangelischen Kindergartens Haufe in Gevelsberg freuen. Als Vorbereitung auf die WorldSkills 2015 in Brasilien baute die deutsche Zimmerer-Nationalmannschaft unter Mitwirkung des späteren deutschen Weltmeisters und Goldmedallengewinners Simon Rehm den Pavillon in den Räumen der Lehrwerkstatt bei SPAX International in Ennepetal. Die Zimmerer-Nationalmannschaft vereint die Besten ihres Fachs. Im Jahr 2015 fanden die WorldSkills São Paulo, die „Weltmeisterschaften“ der Handwerker in Brasilien statt. Qualifizieren mussten sich die Teilnehmer über mehrere nationale Leistungsebenen. Alle Vorbereitungen und die Wettbewerbe selbst finden ausschließlich in der Freizeit der Teilnehmer statt. Im Frühjahr stellte SPAX International den Teilnehmern für die Vorbereitung geeignete Räume und natürlich SPAX-Materialien wie Verbindungselemente zur Verfügung. Die ortsansässige Schreinerei Klein aus Ennepetal spendete das Baumaterial. Nach vier Tagen konzentrierter Arbeit war der Pavillon fertiggestellt.

„Viel zu schade, um ihn dann wieder auseinanderzunehmen und wegzuwerfen“,

meint Helmut Stoll, Produktmanager Holzbau von SPAX International. Auf Vermittlung von Klaus Küsel, dem Geschäftsführer der Schreinerei



Klein, kam der Kontakt zum evangelischen Kindergarten Haufe in Gevelsberg zustande. Mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern des Kindergartens, wurde der Pavillon auf dem Grundstück des Kindergartens aufgebaut. Und weil Klaus Küsel als guter Handwerker keine halben Sachen mag, konnte er noch Dachdeckermeister Jens Morhenne für das Projekt gewinnen, der den Pavillon mit einem wetterfesten Dach versah. Am 03. September konnte der fertige Pavillon von Helmut Stoll (SPAX), Klaus Küsel (Schreinerei Klein) und Jens Morhenne (Dachdeckerei) feierlich übergeben werden. Barbara Hollstein-Geraridis dankte den Spendern auch ihm Namen der Erzieher, der Kinder und deren Eltern für diese großartige Aktion.

Text/Bild: Claus Kaiser



SPAX – Jetzt mit „Zertifiziertem Herkunftsnachweis“.

SPAX – „Made in Germany“
Von uns garantiert,
vom TÜV zertifiziert.



Ich bin „Freudeschenker“, Du auch?

Die CURANUM Seniorenresidenz startet wieder Ihre Spenden-Aktion

Bild: cgvector



Auch dieses Jahr wird die CURANUM Seniorenresidenz wieder mit Ihrer wunderbaren Aktion „Freudeschenker“ sozial benachteiligten Menschen viel Freude zur Weihnachtszeit bereiten.

Leider gibt es zu viele Menschen, auch in unserem schönen Nordrhein-Westfalen, die sich nicht auf ein Familienfest mit vielen Geschenken, Plätzchen und ein reichhaltiges Festessen freuen können. Aus diesem Grund sammelt die CURANUM Seniorenresidenz auch in diesem Jahr wieder viele Spenden, um den Menschen, die sozial schwächer aufgestellt sind, eine große Freude bereiten zu können. Neben Geldspenden werden auch neuwertige Sachspenden entgegengenommen, wie beispielsweise einen warmen Strickpullover, ein wohlduftendes Duschgel oder Spielsachen für die Jüngsten. Auch haltbare Lebensmittel sind willkommen, wie Dosensuppen, Reis oder Baby-nahrung. Als Dankeschön erhält jeder Spender einen Ansteckbutton der; wieder mit Liebe, wie auch im letzten Jahr, von Christa Wolff gestaltet. Die beliebte Weihnachts-Sammelaktion startet am 16. Oktober und endet am 16. Dez. 2015.



An folgenden Abgabestellen stehen Spendendosen für Geldspenden bereit:

- **CURANUM Am Ochsenkamp:** Am Ochsenkamp 60 in 58332 Schwelm
- **CURANUM Augustastraße:** Augustastraße 22i in 58332 Schwelm
- **Büro des Stadtmarketings:** Untermauerstraße 17 in 58332 Schwelm

Die Patenschaft der Weihnachtsspendenaktion übernimmt dieses Jahr die „Dacho“, die Dachorganisation der Schwelmer Nachbarschaften. Am 16. Dezember ist es dann so weit: die Geld- und Sachspenden werden in der CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp um 16 Uhr übergeben. Auch in diesem Jahr gehen sie zu Gunsten der „Schwelmer Tafel“, die sich sicherlich sehr über dieses besondere Weihnachtsgeschenk freuen wird. Der Tafel-Laden Schwelm gibt jeden Dienstag Lebensmittel an bedürftige Schwelmer weiter. Er ist aus einer Kooperation zwischen dem Caritasverband Schwelm und der Diakonie Mark-Ruhr entstanden und für jede Spende sehr dankbar. Und deshalb freuen sich alle Beteiligten der Freudeschenker-Aktion jetzt schon auf die freudigen Gesichter, wenn die Schwelmer Tafel die Spende überreicht bekommt und vielen Menschen zu Weihnachten etwas Gutes getan werden kann.

Helfen Sie mit...

Die CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp unterstützt zu Weihnachten mit einer Sammelaktion

vom 16. Oktober 2015 bis 16. Dezember 2015

mit Sach- und Geldspenden die:

Schwelmer Tafel

Die Patenschaft übernimmt die „Dacho“ Dachorganisation der Schwelmer Nachbarschaften



CURANUM Seniorenresidenz Am Ochsenkamp
Am Ochsenkamp 60 • 58332 Schwelm
Tel: 02336/9291-00 • www.curanum.de

www.curanum-seniorenresidenz-schwelm.de

Die stille Seite des Schwelmer Heimatfestes

Anfang September war es wieder soweit. Das beliebte Heimatfest in Schwelm lockte zahlreiche Besucher aus der Umgebung an. Es wurden zahlreiche Fahrgeschäfte gefahren, der Umzug bestaunt, gegessen, getrunken, gelacht und geschnackt. Und am Heimatfestdienstag verabschiedeten sich die Schwelmer dann wieder mit einem lauten und farbenprächtigen Höhenfeuerwerk vom wunderbaren Heimatfest 2015. Obwohl in diesem Jahr das Wetter die Freude etwas trübte, war es dennoch wie in jedem Jahr ein Fest voller Jubel, Trubel, Heiterkeit. Doch es gibt noch eine andere, eine stillere Seite des Heimatfestes. Eine Seite, die in der breiten Öffentlichkeit nicht die große Beachtung findet: Den Heimatfestgottesdienst. Am Heimatfestsamstag, schon früh um neun Uhr, findet traditionell dieser schöne, ökumenische Gottesdienst statt. In diesem Jahr begrüßten Propst Norbert Dudek von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Reiner Schumacher von der evangelischen Gemeinde die Mitglieder der dreizehn Nachbarschaften, die Schausteller und natürlich die vielen Bürgerinnen und Bürger in der Propsteikirche St. Marien zu Schwelm. Begleitet von kräftigen Orgelklängen trugen Vertreter der dreizehn Nach-



barschaften in einer feierlichen Prozession ihre Standarten in den Altarbereich. Gemeinsam gestalteten Propst Dudek und Pfarrer Schumacher den anschließenden Gottesdienst, der auch in diesem Jahr wieder vom Chor der Nachbarschaften mitgestaltet wurde. In ihren Worten drückten Propst Dudek und Pfarrer Schumacher die Wichtigkeit des Zusammenhaltes und Konzentration auf Gemeinsamkeiten aus. Dinge, auf die es nicht nur bei der Organisation des Schwelmer Heimatfestes ankommt. Nach dem Gottesdienst und dem feierlichen Auszug standen die Standartenträger dann Spalier für die vielen Besucher des Heimatfestgottesdienstes. Auf Wiedersehen 2016 in der Christuskirche!

Text/Bilder: Claus Kaiser



SHS-Hausservice

Tel: 02336 / 914362
Fax: 02336 / 914361

SEIT 1997

- ✓ Gartenpflege
- ✓ Außenanlagen
- ✓ Hausbetreuung
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Renovierung
- ✓ Unterhaltsreinigung
- ✓ Bauendreinigung



**Seit 1997
im Dienst
unserer
Kunden**

Brigitte Sieper
Büro: Hauptstr. 163-165
58332 Schwelm

mobil: 0172 2783067
e-Mail: Office@SHS-Hausservice.de

Durch unsere langjährige Erfahrung sind wir spezialisiert in der Treppenhaus-/ Fenster- und Wintergartenreinigung, sowie der Pflege Ihres Gartens und Ihrer Außenanlagen.

Auch die regelmäßige Betreuung mit Funktionskontrollen und umgehender Behebung kleinerer Mängel in und um Ihr Haus zählen zu unseren Tätigkeiten.

Durch unser eingespieltes Stammpersonal haben Sie immer den selben Ansprechpartner vor Ort.

Auch in Ihrer Abwesenheit sind wir für Ihr Objekt einsatzbereit.

Rufen Sie uns doch einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Ausbildungsmesse war wieder ein voller Erfolg



Unter dem Motto „Für die Zukunft ausbilden“ fand am 25. September 2015 die siebte Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr statt. Auf dem Betriebshof der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER) wiesen rund 150 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen den über 5.000 Messebesuchern auf ca. 4.000 qm Ausstellungsfläche einen Weg durch den Dschungel an Ausbildungsmöglichkeiten.

„Von unserem Konzept haben bisher bereits mehr als 40.000 Jugendliche profitiert. Es hat sich mit den Jahren nicht nur bewährt, es sorgt längst auch über die Kreisgrenzen hinaus für Aufsehen“,

ist Organisatorin Dr. Gisela Tervooren sichtlich und mit Recht stolz auf diese einzigartige Veranstaltung. War es im vergangenen Jahr Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, so reiste zur Ausbildungsmesse 2015 Landtagspräsidentin Carina Gödecke aus der Landeshauptstadt an, um sich ein Bild von der Arbeit im Ennepe-Ruhr-Kreis zu machen. Gödecke fand in ihrer Ansprache dann auch nur lobende Worte und bezeichnete die Veranstaltung als „einen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft“.

Im Mittelpunkt der Messe standen aber nicht die prominenten Besucher, wie die Landtagspräsidentin oder der ehemalige Fußballprofi und Messebotschafter Olaf Thon. Es waren die über 4.000 Schülerinnen und Schüler, die aus über dreißig Schulen aus allen neun kreisangehörigen Städten kostenfrei von der VER an den Messeort gefahren wurden. Informieren konnten sich die jungen Leute vor der Berufsentscheidung über Ausbildungsmöglichkeiten im produzierenden Gewerbe, sowie im Handwerks-, Kaufmanns- und Dienstleistungsbereich. Aber auch Aussteller wie beispielsweise die Sparkassen, Behörden wie Kreis- und Stadtverwaltungen, Finanzamt und Polizei, Arbeitgeberverbände und Bildungsträger boten jede Menge Informationen und Beratung an den 115 Ständen der Messe. Die Messe „Für die Zukunft ausbilden“ wird von der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr und der agentur mark im Auftrag des Kreises und mit finanzieller Unterstützung der Agentur für Arbeit Hagen, organisiert. Neben der VER zählen die AVU und Medienpartner „Westfalenpost“ zu den Unterstützern.

Text/Bilder: Claus Kaiser

Wirtschaftsstandort Ennepe-Ruhr Starten Sie durch!

Nach wie vor zählt der Ennepe-Ruhr-Kreis zu den am stärksten gewerblich-industriell geprägten Räumen Nordrhein-Westfalens. Der EN-Kreis liegt so nah und perfekt angebunden an den Ballungsraum Rhein-Ruhr, dass der Standortvorteil unmittelbar spürbar ist: Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat gemeinsame Grenzen mit den Städten Essen, Bochum, Dortmund, Wuppertal und Hagen. Und hinzu kommt, dass er auch noch landschaftlich wunderschön ist!



Gleich sechs Autobahnen verlaufen durch den Ennepe-Ruhr-Kreis bzw. in direkter Nachbarschaft. Ein Markt von Millionen Endverbrauchern vor der Haustür: kommen Sie, sehen Sie, investieren Sie – und genießen Sie Ihren Erfolg!

AGENTUR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSAGENTUR
ENNEPE-RUHR GMBH

Die VER bringt Besucher zur Ausbildungsmesse

Mehr als zufriedene Gesichter bei den Veranstaltern und Ausstellern, an die 5000 begeisterte junge Menschen, gut gelaunte Ehrengäste und eine beeindruckte Landtagspräsidentin – besser hätte es nicht sein können: Zum 7. Mal fand die Ausbildungsmesse der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr auf dem Gelände der VER am Wuppermannshof in Ennepetal statt und war erneut ein Riesenerfolg. Die VER sorgte wieder, dass die Schülerinnen und Schüler bequem und sicher zur Messe und zurück zur Schule kamen. Dafür setzte die Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr zwanzig Busse ein. Doch auch der normale Betrieb muss an einem solchen Tag weitergehen. Das ist immer wieder eine logistische Herausforderung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VER. Und damit alles klappt wie am Schnürchen, wurde ein Teil des Betriebes ausgelagert. Quasi über Nacht entstand auf dem Gelände der Firma Bestges Bau auf dem ehemaligen Bahngelände hinter dem Obi-Baumarkt ein Busdepot. Tief beeindruckt zeigte sich auch Landrat Dr. Arnim Brux.



Auch die VER war mit einem eigenen Stand vertreten, den die Auszubildenden selbst entworfen haben. Landtagspräsidentin Carina Gödecke ließ es sich nicht nehmen, den Stand zu besichtigen. Am „Bus-Brett“ stellte sich der prominente Gast sehr geschickt an. Foto: VER

In seiner Begrüßungsrede im Pressenzentrum der Ausbildungsmesse bedankte er sich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr und ihrem Geschäftsführer Thomas Schulte für deren Einsatz und Flexibilität.



Das Foto zeigt Landrat Dr. Arnim Brux, der sich im Rahmen der Begrüßung der Landtagspräsidentin bei dem Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr, Thomas Schulte (links), für das Engagement der VER bedankt. Foto: Jürgen Theobald

„Sie hätten erst in der letzten Woche hier sein sollen“,

leitete er seine Rede vor der Landtagspräsidentin Carina Gödecke und zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft ein. Er erinnerte damit an den 18. September 2015, dem Tag, als der Betriebshof der VER kurzfristig in eine zentrale Anlaufstelle für Flüchtlinge im Ennepe-Ruhr-Kreis umfunktioniert wurde.

Für diese logistische Meisterleistung und den Einsatz der VER-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedankte sich der Landrat noch einmal ganz ausdrücklich. Die VER entwickle sich geradezu zu einer multifunktionalen Einsatzzentrale „mit unglaublich engagierten Mitarbeitern und einem unglaublich engagierten Geschäftsführer“.

Wir bilden aus

Spannende Berufe bei der VER.



Fachkraft
im Fahrbetrieb



KFZ-
Mechatroniker/in



Kaufmann/-frau für
Büromanagement



Bewerbungen an
bewerbungen@ver-kehr.de
Mehr Infos unter
www.ver-kehr.de

Wuppermannshof 7 • 58256 Ennepetal • Mail: info@ver-kehr.de



Erfurt auf der Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr

Auch die Firma Erfurt & Sohn KG, die weltweit als Erfinder der Raufasertapete bekannt wurde, ließ es sich nicht entgehen auf der erfolgreichen Ausbildungsmesse Ennepe-Ruhr vertreten zu sein. Als die Messe unter dem Motto „Für die Zukunft ausbilden“ am 25. September 2015 ihre Pforten öffnete, nutzten über 5.000 Besucher die Möglichkeit sich zu informieren.

Das Erfurt - Ausbildungsteam berichtet:

Da wir, das Unternehmen Erfurt & Sohn KG aus Wuppertal ständig auf der Suche nach neuen und motivierten Auszubildenden sind, waren auch wir selbstverständlich in Ennepetal vertreten. Mit der strahlenden Sonne im Rücken und der Motivation von der erfolgreichen Wuppertaler Ausbildungsmesse vom Vortag reihten wir uns zwischen die anderen zahlreich erschienenen großen Unternehmen ein.

Direkt zu Beginn waren wir einer der Besuchermagneten. Vor allem unser Auszubildender zum Papiertechnologen, Y. Aras, hatte durchgehend Schüler bei sich, die interessiert nach den Ausbildungsinhalten fragten. Mit so großem Interesse hatte im Vorfeld kaum einer gerechnet, da die-

ser Ausbildungsberuf eher unbekannt ist. Während Herr Aras sein Berufsbild präsentierte und die Interessenten für den Beruf des Papiertechnologen begeisterte, waren die anderen mitgereisten Auszubildenden der Firma Erfurt & Sohn alles andere als arbeitslos. P. Malcher, Auszubildender Elektroniker – Fachrichtung Betriebstechnik, stand ebenfalls im Dauerkontakt mit vielen Interessenten. Das war zum großen Teil auch seinem selbstgebauten Spiel „der heiße Draht“ geschuldet. Damit hatte er die Möglichkeit, einen ersten Eindruck bei den möglichen neuen Auszubildenden zu hinterlassen. Ebenfalls vertreten waren die Ausbildungsberufe des Industriemechanikers und der Industriekaufleute. Um auch außerhalb unserer Standreichweite das Unternehmen repräsentieren zu können, verteilten die Erfurt Azubis sich in der Halle, um potenziellen Nachwuchs anzusprechen und auf unseren Stand aufmerksam zu machen.

Unser Fazit ist sehr positiv, da wir unser größtes geplantes Ziel, den Beruf des Papiertechnologen bekannter zu machen, erreicht haben. Als Abschluss möchten wir den Organisatoren für Ihre Leistungen danken und freuen uns auf ein Wiedersehen.

ERFURT®
WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

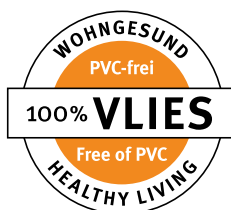
STRUKTUR- UND
VLIESTAPETEN

Natürlich strukturiert: ERFURT-Vliesfaser.

Bemerkenswerte Strukturen in der Natur: ERFURT-Vliesfaser-Tapeten greifen sie auf und bringen sie an Ihre Wand. Für welche Struktur Sie sich auch entscheiden – unsere Vliesfaser-Tapeten sind:

- **Wohngesund und frei von PVC und Weichmachern**
- **Extrem strapazierfähig, rissüberbrückend sowie reiß- und abriebfest**
- **Diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend**
- **Mehrfach überstreichbar und**
- **In Wanklebertechnik verarbeitbar**

ERFURT-Vliesfaser-Tapeten: natürlich wie die Natur selbst. In vielfältigen Strukturen für unzählige kreative Möglichkeiten der Wandgestaltung erhältlich – ganz nach Ihrem Geschmack. In Ihrem Bau- und Fachmarkt – oder beim Profi.



Vliesfaser

www.erfurt.com

Zahlreiche Besucher auf der Seniorenmesse

Eine informative und unterhaltsame, aber auch politische Messe



Am Samstag, den 28. August fand in der Gevelsberger Fußgängerzone und im Stadtgarten die 12. Gevelsberger Seniorenmesse statt. Veranstaltet wurde die Messe vom Seniorenbüro der Stadt Gevelsberg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände. Schon am frühen Samstagvormittag herrschte großer Andrang an den Ständen der rund sechzig teilnehmenden Unternehmen und Verbände. Die zahlreichen Besucher konnten sich nicht nur vor Ort direkt bei regionalen Pflegediensten über deren Angebote informieren, sondern auch reichliche Informationen über barrierefreies Wohnen, alters- und behindertengerechte Küchen und Bäder, Ernährungsberatung und Hilfsmittel einholen. Weitere Bereiche dieser vielseitigen Messe waren Versicherungen und Reisen für Senioren. Auch über Angebote zu Fitness im Alter konnten sich die Besucher in-

formieren. So bietet der Sportfreunde Eintracht Gevelsberg e. V. beispielsweise Sport für Männer ab Vierzig an und die AVU sorgte für Spaß und Action mit E-Bikes-Probefahrten. Reichlich Gebrauch wurde auch von den Angeboten gemacht, Blutzuckergehalt und Blutdruck zu messen oder einen Hör- und Sehtest durchführen zu lassen. Das machte die Messe nicht nur für die älteren Besucher interessant. Ebenso war die Gewerkschaft VERDI vertreten, die an ihrem Stand deutlich auf den gravierenden Pflegenotstand und fehlende Pflegekräfte im Kranken- und Pflegebereich hinwies. Jutta Rader, federführende Organisatorin der Seniorenmesse, kündigte für den Herbst zudem ein Rollator-Training an, weil viele Menschen, die einen Rollator benötigten, Angst haben, sich im Straßenverkehr zu bewegen. Das Training wird von der VRR in Zusammenarbeit mit der Polizei angeboten und durchgeführt.

Text/Bilder: Claus Kaiser



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Senioren Dienst Benning stellt sich vor

Und das glaubt man sofort, wenn Ulla Benning und Natascha Lehmann über ihre tägliche Arbeit mit älteren, teils demenziell erkrankten Menschen berichten. Seit über fünf Jahren betreiben die beiden engagierten Damen zusammen mit ihren inzwischen elf Mitarbeitern den Senioren Dienst Benning in Schwelm. Seit kurzem konnten sie ihr Angebot um eine Besonderheit erweitern: Die stationäre Tagesbetreuung im Grüngürtel Schwelms. Auf Grund der langjährigen Erfahrung, zeigt sich, dass dieser Betreuungsdienst ein starkes und gutes Bindeglied in der Versorgung der Menschen ist. Strukturierung des Alltags ihrer Kunden, Eingehen auf besondere Wünsche und die Entlastung von Angehörigen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Senioren Dienstes Benning. Die stationäre Tagesbetreuung bietet hierfür die besten Möglichkeiten. Von Montag bis Freitag zwischen 9 und 16 Uhr betreuen die Mitarbeiterinnen des Senioren Dienst Benning in einer schönen Atmosphäre und ausgestatteten Räumen der neuen Tageseinrichtung jeweils maximal sechs Tagesgäste. Zeit genug also, um auf ganz persönliche Wünsche und Bedürfnisse des Gastes einzugehen. Gemeinsam mit den Gästen wird gebacken, gekocht, gesungen, musiziert und/oder das Gedächtnis trainiert und vieles mehr. Auch der Aufenthalt auf der großzügigen Terrasse oder ein Spaziergang im angrenzenden Naherholungsgebiet ist möglich.

„Die Wünsche unserer Kunden stehen dabei im Vordergrund. Bei uns gibt es keine vorgegebenen Tagesabläufe und auch keine Entscheidungen über den Kopf des Gastes oder seiner Angehörigen hinweg“,



erläutert Natascha Lehmann. Besonderen Wert legt der Senioren Dienst auch in der ambulanten Tagesbetreuung auf die „Bezugsbetreuung“. Das heißt, die Kunden des Senioren Dienstes Benning werden immer von denselben Mitarbeitern betreut. Ziel der Bezugsbetreuung ist der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zwischen Kunden und Betreuern. Somit wird die Lebensqualität der zu betreuenden Personen und deren Angehörigen enorm gesteigert.

„Demenz konfrontiert uns mit der Verletzlichkeit unseres eigenen Lebens und mit einer potentiell umfassenden Angewiesenheit auf Unterstützung und Hilfe.“

(Dr. Heinz Rüegger)

Selbstverständlich sind alle Mitarbeiter des Senioren Dienstes Benning speziell zertifiziert und haben eine umfangreiche Demenzschulung absolviert. Auf Wunsch werden die Tagesgäste morgens von zu Hause abgeholt und nachmittags wieder nach Hause gebracht. Wer sich über das umfassende, individuell gestaltbare Betreuungsangebot des Senioren Dienstes Benning informieren möchte, sollte sich an Ulla Benning, Natascha Lehmann und ihr Team wenden. Nehmen Sie eine kostenlose Beratung für sich und ihre Angehörige in Anspruch. **„Alles ist möglich!“**, betont Inhaberin Ulla Benning. Wer sich über die Tagesbetreuung – ob stationär oder ambulant – informieren möchte, kann dies im Büro am Neumarkt 26 in Schwelm machen.



Senioren Dienst Benning




- » Ambulante Demenzbetreuung
- » Freizeitgestaltung
- » Beratung & Information
- » Stationäre Tagesbetreuung im Grünen

- Ihre Rund-um-Betreuung in NRW -

Mehr Infos unter: www.seniorendienst-benning.de
Tel.: 02336 / 58 19 Mobil: 0160 / 99 100 331

www.seniorendienst-benning.de

Augenoptik Schäfer



Heike & Gunther Schäfer

Eine Familienerfolgsgeschichte

Als Augenoptikermeister Gunther Schäfer vor gut 25 Jahren sein erstes Geschäft am Schwelmer Altmarkt eröffnete, begann die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte eines einzigartigen Familienunternehmens. Denn Fachkompetenz, persönlicher Einsatzwille und unternehmerische Weitsicht zeichneten Gunther Schäfer schon immer aus. So war es Augenoptik Schäfer, der als erstes im Ennepe-Ruhr-Kreis die Brille zum „Nulltarif“ anbot. Schon damals, in den Anfangsjahren, erkannte der Augenoptikermeister seine Chance im Bereich der Kontaktlinsen. Zielstrebigkeit und innovative Ideen ließen ihn schnell zu einem der führenden Experten in diesem Bereich in Nordrhein-Westfalen werden. Zu einem sogar bundesweit anerkannten führenden Spezialisten wurde Gunther Schäfer für die „Dream Lens“, einer Linse, die über Nacht getragen, die Kurzsichtigkeit so weit korrigiert, dass am Tage keine Sehhilfe mehr nötig ist. Eine weitere innovative Idee von Gunther Schäfer ist die „Schäfer-Card“, eine Kundenkarte, die Schäfers Kunden Vorteile in vielen, in einem Netzwerk verbundenen Geschäften der Region bietet. Entstanden ist die Idee aus dem frühen Engagement Gunther Schäfers in der Schwelmer Werbegemeinschaft, deren Vorstandsmitglied er in den 90er Jahren war. Den daraus resultieren-

den Netzwerkgedanken setzte er in seiner „Schäfer-Card“ um. Heute nutzen schon weit mehr als zehntausend Kunden diese Karte. Bei allen den innovativen Geschäftsideen haben Gunther Schäfer und sein Team stets die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden im Auge und legen bei allem einen hohen Qualitätsstandard an. So setzte Schäfer schon früh die Idee einer eigenen Brillenkollektion um. Wurde diese anfangs noch in Italien gefertigt, so werden die nach Kundenwünschen individuell hergestellten Schäfer-Brillen inzwischen in der Eifel hergestellt. Höchste Qualität aus Naturhorn oder Holz mit dem Gütesiegel „Made in Germany“. Stets konnte Gunther Schäfer auf die tatkräftige Unterstützung seiner Ehefrau Heike bauen. Zusammen bauten sie das Netz der Fachgeschäfte weiter aus. Einem Umzug in die Bahnhofstrasse am Stammsitz Schwelm folgte der Aufbau weiterer Standbeine in Gevelsberg und Sprockhövel. Hier leitet inzwischen Schäfers Sohn Sebastian, ebenfalls Augenoptikermeister, die Geschäfte. 2012 erfolgte eine weitere Neugründung: das Schäfer Brillengeschäft in Wuppertal-Elberfeld, das zwischen Luisenviertel und der belebten Fußgängerzone zu finden ist. Und auch dieses Ladengeschäft ist gut besucht und beliebt in der Region. So verwundert es kaum, dass Gunther Schäfer mit diesem Geschäft 2014/15 die besondere Auszeichnung „TOP 100 Optiker“ in Deutschland erhielt. Bereits seit 2006 werden die Optiker-Fachgeschäfte der Familie Schäfer regelmäßig mit diesem alle zwei Jahre verliehenen Qualitätsiegel ausgezeichnet. Auch den Mitwerbern aus dem Internet hat Gunther Schäfer etwas Besonderes entgegenzusetzen. So initiierte Schäfer in der Baumschen Villa in der Friedrich-Ebert-





Straße in Wuppertal das Projekt „teamwerk“. Zum „teamwerk“ gehören Spezialisten verschiedener Branchen, die sich nach Terminvereinbarung um die speziellen Wünsche ihrer Kunden kümmern. Schäfer konnte Top-Projektpartner aus den Branchen Innenarchitektur, Möbelschreinerei, Schreibwaren und Finanzdienstleistung gewinnen. Ein Juwelier, eine Bettenausstellung sowie ein Autohändler runden das „teamwerk“-Angebot ab. Gunther Schäfer selbst präsentiert hier nicht nur besondere Teile seiner Kollektion. Mit Hilfe modernster 3-D-Technik führt Schäfer auch Augen-Überprüfungen durch. Nach den Stützpunkten in München und Berlin unterhält Gunther Schäfer zudem den einzigen echten Maybach-Shop, in dem auch Designer-Brillen von Prada, Bentley, Mikli, Tom Ford und anderen Designern angeboten werden. Mit Stolz blickt Gunther Schäfer auf 25 erfolgreiche Jahre des Familienunternehmens Augen-

optik-Schäfer zurück. Und er empfindet nicht nur Stolz, sondern auch echte Dankbarkeit:

„25 Jahre voller geschäftlicher Innovationen konnten nur umgesetzt werden, weil die Familie alles mitgetragen hat“

Gunther Schäfer ist mit Herz und Leidenschaft Augenoptiker und so werden wir auch in Zukunft noch jede Menge Neuigkeiten aus dem Hause Schäfer erwarten dürfen.

„Für die Nachfolge ist gesorgt und die Ideen sind noch lange nicht alle umgesetzt. Auch jenseits der 60 macht es Spaß, die Augenoptik mit all ihren Facetten zu betreiben!“

Mehr Infos unter: www.augenoptic-schaefer.de und www.teamwerk-wuppertal.de

SCHÄFER

SEIT 1990 AUGENOPTIK



**MARKT
APOTHEKE**

Dr. Kai Kreutzmann

AMTS-qualifizierte
Apotheke

IM KAUF-LAND-CENTER
Großer Markt 7
58285 Gevelsberg

Telefon 02332 81574 Telefax 81558
E-mail: e-mail@markt-apo-gev.de

Wie gut, dass es die Apotheken gibt

Ein Dankeschön an unsere Apotheker



Viele Dinge sind in unserem Alltag so selbstverständlich geworden, dass wir gar nicht mehr darüber nachdenken. Dazu gehört auch der gute Service unserer Apotheken, die nicht nur die Menschen mit Arzneimitteln versorgen, sondern auch eine große Rolle bei der Beratung zu unserer Gesundheit spielen. Präventionsmaßnahmen, Schwerpunktthemen und Aktionswochen unserer Apotheken sorgen dafür, dass die Deutschen sich bewusst mit ihrer Gesundheit befassen. Zudem leisten Deutschlands Apotheker jährlich mehr als eine halbe Million Nacht- und Notdienste und sorgen damit für eine flächendeckende Rund-um-die-Uhr-Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Wer außerhalb der Geschäftszeiten dringend zu einer Apotheke muss, kann es sich heutzutage leicht machen. Patienten, die ein dringendes Arzneimittel benötigen, können mit der „Apothekenfinder“-App schnell und unkompliziert die

bundesweit mehr als 20.000 öffentlichen Apotheken oder die täglich 1.400 notdiensthabenden Apotheken finden. Die kostenlose App kann in den Stores von Apple (iPhone & iPad), Google (Android Smartphones & Tablets) und Windows (Windows Phone 8 & Tablets sowie Windows 8.1 PCs) heruntergeladen werden.

Ob wir unter Heuschnupfen leiden, eine neue Wärmflasche brauchen, Vitaminpräparate suchen, abnehmen wollen, uns zum Thema Gesundheitsvorsorge beraten lassen wollen, Fragen zur Einnahme von Medikamenten haben oder einfach nur ein Rezept einlösen wollen: unsere Apotheken sind der richtige Ansprechpartner. Und so ist es wirklich einmal an der Zeit sich des guten Services bewusst zu werden und dankbar zu sein, dass wir in Deutschland so engagierte und professionelle Apotheker haben. **Deshalb auf diesem Wege ein großes Dankeschön an die Apotheker unseres Landes - es ist gut, dass es Sie gibt.**

Hauptstr. 51
58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 1 55 00
Telefax: (0 23 36) 91 47 95
info@maerkische-apo.de
www.maerkische-apotheke-schwelm.de

**MÄRKISCHE
APOTHEKE**

REGINA SCHMIDT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Kirchstraße 2-4
58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 4 90 89
Telefax: (0 23 36) 49 08 83
info@hirschapotheke-schwelm.de
www.hirschapotheke-schwelm.de

HIRSCH-APOTHEKE

GERHARD SCHMIDT



- Lieferservice
- Diabetesberatung – zertifiziert
- Ernährungsberatung
- Homöopathieberatung – zertifiziert
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Fernreiseimpfberatung
- Medikationsmanagement

**Gemeinsam
für Ihre Gesundheit!**

- Substitutionstherapie
- Blutdruckmessung
- Messung von - Blutzucker
 - HbA1c Wert
 - Blutfettwerten
- Verleih von elektr. Milchpumpen
- Verleih von Babywaagen

Untermuerstr. 5
58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 35 92
Telefax: (0 23 36) 8 36 64
sonne@maerkische-apo.de
www.sonnen-apotheke-schwelm.de

**SONNEN
APOTHEKE**

REGINA SCHMIDT



Möllenkotter Str. 3
58332 Schwelm
Telefon: (0 23 36) 32 50
Telefax: (0 23 36) 8 11 71
moellenkotten@hirschapotheke-schwelm.de
www.moellenkotten-apotheke-schwelm.de

**APOTHEKE
MÖLLENKOTTEN**

GERHARD SCHMIDT



Aktuelles aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis



Ennepe-Ruhr-Kreis » Institutionen, Organisationen und Initiativen, die ehren- oder hauptamtlich in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind, können ab sofort mit wenig Aufwand sich selbst und vor allem ihren jeweiligen Hilfebedarf darstellen. So haben sie die Möglichkeit anzugeben, in welchen Bereichen sie tätig sind, welche Unterstützung sie durch freiwillige Helfer brauchen und wie sie zu erreichen sind. Auf diese Weise sollen Bürger, die sich engagieren wollen, genauer herausfinden können, wo in ihrer Umgebung welche Hilfe benötigt wird. In der jetzigen Phase geht es vor allem darum, möglichst viele Einträge von Organisationen und Initiativen zu erzielen. So soll eine ständig wachsende Datenbank entstehen, die von den Bürgern ortsbezogen nach konkretem Hilfebedarf durchsucht werden kann. Die Seite ist unter www.ich-helfe.nrw zu finden.

Ennepe-Ruhr-Kreis » Cabriobus startet im Oktober zu letzten Rundfahrten. Am 21. Oktober endet die Saison für Rundfahrten mit dem Doppelstock-Cabriobus durch den Ennepe-Ruhr-Kreis. Seit April gab es eine Vielzahl von Terminen, an denen auf vier Routen Reisen durch Mittelalter, Industriegeschichte und herrliche Landschaft, zu Zeitzeugen der Vor- und Frühindustrialisierung, sehenswerten Burgen und Naturerlebnissen auf dem Programm standen.

Ennepe-Ruhr-Kreis » Bunter Salon öffnet auch 2015/16 seine Türen. Der Bunte Salon - das frauenpolitische Format zu Fragen, die Frauen in der Region bewegen, geht in eine neue Runde. Das Programm für den Zeitraum Sept. bis Mai ist jetzt erschienen. Wie Frauen leben und was sie vom Leben wollen: diese Debatte möchten die Gleichstellungsbeauftragten und die VHS Ennepe-Ruhr-Süd bereits zum achten Mal gemeinsam mit Bürgern beflügeln.

Ennepe-Ruhr-Kreis »

Sechs Bachelor-Absolventen nehmen ihren Dienst beim Kreis auf! Endlich geschafft! Carolin Burski, Magnus Diebel, Fabienne Hotrich, Kevin Kontny, Sandy Over und Linda Wellershaus tragen jetzt die Bezeichnung „Bachelor of Laws“. Sie haben ihre dreijährige duale Ausbildung beim Ennepe-Ruhr-Kreis erfolgreich abgeschlossen. Die Nachwuchskräfte wurden im Rahmen ihres Studienganges „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“ sowohl an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hagen als auch in den Fachbereichen und Sachgebieten der Kreisverwaltung ausgebildet.

Hiddinghausen » Mobiler Kletterturm begeisterte Schüler in Hiddinghausen. Der Turm ist mit einer über neun Metern hohen Kletterwand einer der größten und modernsten mobilen Anlagen Europas.

Ennepe-Ruhr-Kreis » Im Ennepe-Ruhr-Kreis waren im September 11.543 Frauen und Männer ohne Arbeit, 397 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 6,8 Prozent. Vor zwölf Monaten war sie mit 7,3 Prozent noch deutlich höher.



K&T IT - Ihr Partner in Sachen IT.

Hardware - Software - Telekommunikation
Netzwerke - Wartung - Web-Design

Sie haben Probleme oder Fragen
rund um Ihren PC oder Ihr Netzwerk ?
Sie brauchen eine Internetseite ?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

K&T IT

Tel: 02333 / 61 58 64
Fax: 02333 / 61 58 66
Mail: info@kundt-it.de
Web: www.kundt-it.de

*Qualität
zu fairen
Preisen*

Aus Liebe zum Sport

Warum lokale Unternehmer unsere Sportvereine unterstützen

Nahezu alle Sportvereine sind inzwischen auf finanzielle Unterstützung von Sponsoren angewiesen - ob kleine oder große Vereine.

Die reinen Mitgliedsbeiträge reichen in der Regel längst nicht aus den Verein am Laufen zu halten; ohne finanzielle Unterstützung würden die meisten Sportvereine sich nicht auf Dauer halten können. Dabei ist es gerade im Nachwuchsbereich wichtig, dass es ausreichend sportliche Angebote gibt. Sport hat schließlich die Aufgabe, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, sie fit und gesund zu halten und auch soziale Kompetenzen spielerisch zu fördern. Und genau das ist auch der Grund, weshalb zahlreiche Firmen jedes Jahr die regionalen Sportvereine unterstützen und den Vereinen Gelder zur Verfügung stellen, damit diese weiterhin gute Leistungen in der Jugendarbeit und in anderen Bereichen erbringen können. Bandenwerbung in Sporthallen und auf

den Sportplätzen, Logos auf Trikots und Ausrüstungsgegenständen - es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Sportvereine ihrem Sponsor eine attraktive Werbefläche anzubieten. Und so profitieren dann auch die Unternehmen und bekommen für Ihr Engagement und ihre Unterstützung die Aufmerksamkeit und Sympathie der Fans, die sich im Idealfall auch auf den Umsatz des Unternehmens auswirkt. Eine echte Win-Win-Situation.

Die Unterstützung der lokalen Unternehmen und das Sponsoring funktioniert auch im EN-Kreis seit Jahren erfolgreich. Zum Glück, denn ohne Sponsoring gäbe es nicht so viele interessante Sportangebote und so zahlreiche fantastische Vereine, Mannschaften und sportliche Erfolge. Demnach kann der EN-Kreis nicht nur stolz auf seine Sportvereine sein, sondern auch auf die engagierten, regionalen Unternehmen, die dies alles ermöglichen.

SPONSOR
DER
EN BASKETS



Nölle - Pepin
GmbH & Co. KG

Netzsysteme
der mobilen Welt



Beispiel: Multinetz L - Zur Sicherung Ihrer Kofferraumladung

Nölle-Pepin GmbH & Co. KG • Am Damm 8 • 58332 Schwelm
Telefon: +49 (0)2336 / 9389-0 • E-Mail: info@noelle-pepin.de
www.noelle-pepin.de • www.noelle-shop.de





EN Baskets - „Das ist 'ne geile Truppe!“

Beiratsmitglied Markus Wiethoff ist begeistert von dem neuen Team



Das Team der EN Baskets Schwelm für die Saison 2015/16 hat ein klares Ziel vor Augen: das Erreichen der Play-Offs, daran lässt Trainer „Pure“ Radomirovic keinen Zweifel. Und auch Beiratsmitglied Markus Wiethoff schwärmt: „Das ist ne geile Truppe!“. In die Räume von Premium Partner Tepass und Seiz hatten die EN-Baskets-Schwelm eingeladen, um der Öffentlichkeit die Mannschaft für die anstehende Saison 2015/16 in der 2. Basketball-Bundesliga ProB vorzustellen. Baskets-Geschäftsführer Omar Rahim und Trainer „Pure Radomirovic“ stellten ein Team um die Routiniers Sebastian Schröter (32) und dem US-Amerikaner Domonique Crawford

(25) vor, die insbesondere den Youngstern im Team schnell den Unterschied zwischen „schnell und hektisch“ erklären sollen, so der Trainer. Gleich sieben junge Spieler stehen im Kader, die ihre erste Saison in der 2. Basketball-Bundesliga ProB spielen. Spieler, die aufgrund einer Doppellizenz aber auch für den Regionalligisten RE Schwelm Baskets auflaufen dürfen. Als Ziel für die beginnende Saison gab Coach Radomirovic das Erreichen der Playoffs vor. Sein langfristiges Ziel ist der Aufbau einer Mannschaft aus deutschen Spielern, die auch in der Serie ProA „spielen und bestehen können“. Dabei setzt Radomirovic auf die gute Ausbildung der Spieler. Mit gut 20 Trainingsstunden pro Woche ist hierfür zumindest ein guter zeitlicher Rahmen geschaffen worden.

Das Team der EN-Baskets 2015/2016:
Point Guard: Mathias Perl (26), Zeljko Novak (25) Maik Koch (16) und Dominik Stodolski (18). Shooting Guard: Marc Raß (28). Small Forward: Domonique Crawford (25), Leo Padberg (24), Frederik Heningsen (27), Mirko Krieger (18), Bojan Tietz (20) und Vladimir Pinchuk (16). Power Forward/Center: Sebastian Schröter (32), Adrian Brückmann (24), Lukas Erdhütter (21) und Dominik Turudic (21). Trainer ist „Pure“ Radomirovic, Co-Trainer Stefan Schäfer.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf der Webseite www.en-baskets.de.

Erste Spiele

RSV Eintracht – EN BASKETS 67:73

EN BASKETS – VfL AstroStars Bochum 88:83

Liga-Termine bis Ende November

10.10.2015 19:30 Uhr

Artland Dragons – EN BASKETS

17.10.2015 19:30 Uhr

EN BASKETS – Akademie Weser-Ems/OTB

24.10.2015 19:30 Uhr

ROSTOCK SEAWOLVES – EN BASKETS

31.10.2015 19:30 Uhr

EN BASKETS – Citybasket Recklingh.

07.11.2015

SC Rist Wedel - EN BASKETS

03.10.2015 19:30 Uhr

EN BASKETS – VfL AstroStars Bochum



Veranstaltungen

Leo Theater: Pension Schöller » 12. Oktober Ennepetal

Eine Komödie nach Carl Lauf. Großgrundbesitzer Philipp Klapproth hat die Idee, bei einer Soirée in einer Irrenanstalt dabei zu sein. Mehr Informationen auf www.Leo-Theater.de

Talentcafé mit Soul Strings » 13. Oktober Sprockhövel

Eine Stimme – eine Gitarre; nur damit verzaubern die Soul Strings ihr Publikum. Metamorphose Café - 19.00 Uhr. Mindestverzehr im Café 6 Euro. Eintritt frei mit Hutzirkulation

Kemnade klingt » 18. Oktober Hattingen

Das temporäre Kunstprojekt Kemnade klingt! lässt das barocke Haus Kemnade zum Spielort aktueller Klang- und Medienkunst werden. Wasserburg Haus Kemnade - ab 12.00 Uhr

Bernd Stelter - Kabarett » 21. Oktober Gevelsberg

Gevelsberger Kulturprogramm 2015/2016. Bernd Stelter mit „Wer heiratet teilt sich die Probleme, die er vorher nicht hatte“. Weitere Informationen unter www.gevelsberg.de

Rundfahrt im südl. EN-Kreis » 21. Oktober Hattingen & Ennepetal

Im Cabrio-Doppelstockbus. Abfahrt um 09:15 Uhr ab Busbahnhof Hattingen, oder um 10:00 Uhr ab Haus Ennepetal. Infos und Reservierung: EN-Agentur GmbH (Tel.: 02324 564819)

Tony Spinner (USA) & Band » 24. Oktober Wetter

Tony Spinner war viele Jahre einer der Gitarristen und Stimmen der Superband TOTO. EARTH-MUSIC Hall, Industriegebiet Schöntal/Wetter. Tel.: 02335 – 80 22 00 Einlass 19:00 Uhr.



IMPRESSUM

Die nächste ENaktuell
erscheint Ende November 2015

Anschrift: Avd. Alejandro del Castillo, 4
35100 Maspalomas

Telefon: 0175 7879712

E-Mail: info@en-aktuell.com

Internet: www.en-aktuell.com

Herausgeber: Elke Schüßler

Redaktion: Elke Schüßler / Katharina Kokoska

Layout: Werbeagentur Servicio Creativo
www.web-seo-agentur.de

Anzeigen: Ingrid Henz / Elke Schüßler /
Manfred Zimmermann

Gebiet: EN-Südkreis

Titelbilder: Onsecrethunt & Claus Hagemann

79. Schwelmer Trödelmarkt

Das Trödelhighlight des Herbstes steht vor der Tür

Der Flohmarkt, der am Sonntag, den 18.10.2015 zwischen 11:00 - 18:00 Uhr schon zum 79. Mal in Folge stattfindet, bietet in großen Teilen der Innenstadt Trödelspaß und Nostalgiekultur für Groß und Klein. Für weiteren Publikumsverkehr sorgt dabei vor allem auch der verkaufsoffene Sonntag der Werbegemeinschaft Schwelm. In der wundervollen Innenstadt von Schwelm bieten „Vollblut-Trödler“

ihre Waren und Schätze an über mehr als hundert Ständen an. Es werden weit über 30.000 Besucher erwartet, die diesen Sonntag auf Schnäppchenjagd gehen wollen und sich an den Getränke-, Imbiss- und Spezialitätenständen zudem kulinarisch verwöhnen lassen möchten.



Herbstbasar Henri-Thaler

» 25. Oktober

Witten

Schnäppchenjagd auf Wittens größtem Flohmarkt für private Anbieter! Standanmeldungen unter: 02302 914270 oder officejugend@kirche-hawi.de. 11.00 - 16.00 Uhr / Saalbau Witten

„Butterfahrt 5“-MusikComedy » 30. Oktober

Schwelm

Vertraute Hits aus 50 Jahren Musikgeschichte zerlegen die fünf Musiker in ihre Einzelteile und fügen sie auf aberwitzige Weise neu zusammen. Infos: (02336) 443939. Eintritt: 13 Euro

2. Wittener Nachtlauf

» 31. Oktober

Witten

Man trifft sich wieder zum Laufen. 5 + 10 km, Läufer und Walker. Start ab 19:00 Uhr. Ausrichter und weitere Infos: Triathlon-Team Witten, Telefon: 02302 275001.

Halloween-Party

» 31. Oktober

Hattingen

Die größte Party Hattingens und Umgebung - Gerne mit Verkleidung! House, Charts und Dance, sowie einigen Partykrachern. VVK: 8 €, Kasse 10 €, Ab 18 J, Infos: 02324 - 59890

Ausstellung „Unsere Besten“

» 31.10. - 10.01.16

Schwelm

Die Ausstellung im Haus Martfeld geht vom 31.10.15 - 10.01.16. Immer Samstags und Sonntags von 12 bis 17 Uhr. 1 EUR pro Person. Infos Kulturbüro, Telefon: 02336.801273

Herbstbasar Henri-Thaler

» 07.-08. November

Ennepetal

Traditioneller Basar zur Unterstützung krebskranker Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Haus Ennepetal. Organisator: Henri-Thaler-Verein e.V. Infos unter 02333-977275

Edelstein- u. Mineralienbörse » 07.-08. November

Ennepetal

32. Internationale Edelstein- und Mineralienbörse im Haus Ennepetal. Nähere Informationen unter www.en-mineralienboerse.de. Veranstalter Dipl. Min. Claus Hagemann.



Nehmen Sie Ihre Immobilie unter die Lupe.

Jetzt modernisieren oder renovieren – mit unserem zinsgünstigen Modernisierungskredit zu Bestkonditionen. Fragen Sie unsere Berater.

Ihr Expertenteam
Tel. 0 23 33 / 9 86 – 3 71

 Sparkasse
Ennepetal-Breckerfeld 
Das WIR an Ihrer Seite.